

## Förderantrag LEADER

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

(Antragsteller/in) Möltenorter Seglerkameradschaft e.V. Möltenorter Weg 3 24226 Heikendorf  Geburtsdatum (bei natürlichen Personen):	Ort, Datum Heikendorf, 03.04.2025
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste  c/o M+T Markt und Trend GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster	Auskunft erteilt: Uwe Eckert, 1. Vorsitzender  Tel.-Nr.: E-Mail:
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)  Abteilung Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut:  IBAN: BIC:
<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck): Einhausung Jollenlager	Zuständiges Finanzamt:   SteuerID: oder Steuernummer/WirtschaftsID
<b>Bezug:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060  <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060	
<b>Vom LLnL auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin: LAG ID: Aktenzeichen B in Profil:	

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

**Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**

(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Anderer Projektträger, der nicht unter die oben genannten Kategorien fällt:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%

Ggf. weitere LAG AktivRegionen

**1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Zukunftsthemas: (keine Mehrfachnennungen)**

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

**2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)**

- Kernthema 1 Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen
- Kernthema 2 Klimafreundliche Mobilität
- Kernthema 3 Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene
- Kernthema 4 Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt
- Kernthema 5 Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen
- Kernthema 6 Zukunftsorientierter Tourismus
- Kernthema 7 Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten
- Kernthema 8 Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort

**3. Fördergegenstand**

Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.

Der bestehende Jollenlagerplatz hinter dem Jugend- und Vereinsheim der Möltenorter Seglerkameradschaft e.V. am Möltenorter Hafen soll eine Einhausung bestehend aus einer Teilüberdachung und einem Sichtschutz erhalten. Integraler Bestandteil der Einhausung soll zusätzlich eine Regalkonstruktion mit 3 Ebenen zur Lagerung von Jollen und Zubehör sein. Konstruktiv notwendiger Bestandteil ist die Verlegung der Zufahrt auf die Ostseite des bestehenden Jollenlagerplatzes.

Ein Bauvoranfrage wurde positiv beschieden. Die Gemeindevertretung und der Bauausschuss der Gemeinde Heikendorf befürworten das Projekt.

Das Grundstück, auf dem das Jugend- und Vereinsheim mit dem Jollenlagerplatz errichtet ist, wurde der Möltenorter Seglerkameradschaft e.V. 1988 von der Gemeinde kostenfrei als Erbpachtgrundstück zur Verfügung gestellt. Der Pachtvertrag läuft bis 1.12.2038 und verlängert sich stillschweigend um 5 Jahre, wenn er nicht von einer Partei mit einer Frist von 12 Monaten gekündigt wird.

#### **4. Zielsetzung**

Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Bislang lagern die Jollen der Möltenorter Seglerkameradschaft e.V. auf dem Jollenlagerplatz hinter dem Jugend- und Vereinsheim. Ein Teil der Fläche war mit einer Gerüstkonstruktion mit Folienabdeckung als Wind- und Wetterschutz versehen.

Die Folienkonstruktion wurde im Jahr 2024 entfernt, da sie den zunehmenden Starkwind-/Sturmereignissen nicht mehr standhielt und regelmäßig repariert oder gänzlich ersetzt werden musste. Dies ist nicht nachhaltig und für unseren gemeinnützigen Verein mit hohen Kosten verbunden.

Darüber hinaus erschwerte die Folienkonstruktion die Arbeit an den Booten durch unsere ehrenamtlich tätigen jugendlichen und erwachsenen Trainer und Bootsbetreuer.

Aktuell lagern die Boote ohne Wind- und Wetterschutz auf dem Jollenlagerplatz und sind damit durch UV-Strahlung, Frost und Regen einer beschleunigten Alterung ausgesetzt.

Entwicklungsziele:

Mit dem neuen Lagerkonzept streben wir einen nachhaltig wirksamen Wind- und Wetterschutz, einen Sichtschutz und eine optische Aufwertung aus der Sicht vom Besucherparkplatz am Hafen an.

Durch die innovative Regalkonstruktion in 3 Ebenen können wir ohne zusätzlichen Grundflächenbedarf zusätzlichen Lagerplatz für unsere Jollen schaffen, die sowohl von der Jugendabteilung als auch von Erwachsenen genutzt werden.

Durch die größere Dimensionierung der Einhausung im Vergleich zur Planenkonstruktion kann von unseren ehrenamtlich tätigen Trainern und Bootsbetreuern aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich wettergeschützt und ergonomisch verbessert Pflege und Wartung der Boote erfolgen.

Wirkung der Maßnahme:

Durch das neue Konzept können wir durch eine dauerhaft haltbare Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl und europäischen Schnitthölzern auf den ökologisch bedenklichen regelmäßigen Ersatz der Folienkonstruktion verzichten. Der verbesserte Witterungsschutz verbessert die Haltbarkeit der Boote und der Sichtschutz durch die Einhausung verbessert den Schutz vor Vandalismus und Diebstahl. Die architektonisch ansprechende Gestaltung leistet einen Beitrag zur Aufwertung des Hafenumfeldes für die lokale Bevölkerung, Tagesbesucher und Touristen. Schließlich erwarten wir durch die verbesserten Arbeitsbedingungen für die Trainer und

Bootsbetreuer bei der Pflege und Wartung der Boote einen positiven Effekt bei der Suche nach Ehrenamtlern aus allen Altersgruppen.

## 5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja  
 nein

### Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

Regallagerung von Segeljollen in unserer Region bislang nach unserer Kenntnis nicht üblich.

## 6. Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen möglich):

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
- Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
- Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
- Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt
- Arbeitsplatz schaffende Operation  
*Hier ist ein Planwert anzugeben. Befristet für die Dauer des Projektes beschäftigtes Personal zählt nicht dazu. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*  
Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze:            VZÄ
- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie
- Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer
- Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen
- Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung
- Andere Maßnahme

## 7. Projektzeitraum

Die Maßnahme soll am 1.1.2026 begonnen werden und am 31.12.2026 fertiggestellt sein.

## 8. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 49.911,10 Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um            %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 23.068,16 €.**

## 9. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen)  
in Höhe von 8.388,42 € (LSV beantragt).

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

## 10. Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen** des Projektes:

- Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.  
Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

## 11. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

**a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**

<b>IES Ziele im Kernthema:</b> Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel: Sicherung und Etablierung von Angeboten zur Stärkung des gemeinschaftliches Miteinanders	Anzahl der neuen und/oder gesicherten Angebote	1
Stärkung des Ehrenamts durch gezielte Projektvorhaben	Anzahl der Projektvorhaben	1
Investitionen in Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen im ländlichen Raum	Anzahl der umwelt- / klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum	1
Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen	Innovatives Vorhaben	1
<b>Begründung</b> Mit dem Vorhaben „Einhausung Jollenlager“ wird ein Angebot zur Stärkung des gemeinschaftlichen Miteinanders gesichert. Auch stärkt dieses Projekt das Ehrenamt durch die verbesserten Arbeitsbedingungen für ehrenamtliche Trainer und Trainerinnen. Zusätzlich kann auf den ökologisch bedenklichen regelmäßigen Ersatz der Folienkonstruktion verzichtet werden, wodurch eine wichtige Investition in Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen geleistet wird. Letztlich handelt es sich bei dem Projekt um ein innovatives Vorhaben, da die Regallagerung von Segeljollen in der AktivRegion Ostseeküste bislang nicht üblich ist.		

**c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:**

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**12. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**13. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis Eigenmittel >>>folgt
- Nachweis Drittmittel >>>folgt
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten >>>folgt
- Baugenehmigung >>>folgt
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung

- |  |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Eigentumsnachweis (Pachtvertrag)/Grundbuchauszug</b><br><input type="checkbox"/> Kooperationsvereinbarung für 6493<br><input type="checkbox"/> Formblatt Informationsaustausch transnationale Projekte für 6493 |
|--|

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
Investitionen	38.942,10 €
Baunebenkosten	3.000,00 €
Zwischensumme	41.942,10 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	7.969,00 €
Zwischensumme	7.969,00 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>49.911,10 €</b>
---------------------	--------------------

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	10.485,52 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	23.068,16 €
3.) Dritte 20 % (Landessportverband SH)	8.388,42 €
Zwischensumme	41.942,10 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	6.375,20 €
2.) Dritte 20% (LSV SH)	1.593,80 €
Zwischensumme	7.969,00 €

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>49.911,10 €</b>
---------------------------	--------------------

**Fälligkeit der Zuwendung:**

Haushaltsjahr 2024	
Haushaltsjahr 2025	
Haushaltsjahr 2026	23.068,16 €
Summe	23.068,16 €

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

Projektauswahlkriterien für Projekte der  
LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. (auf Basis der IES 2023-2027/29)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel:</b> Einhausung Jollenlager
<b>Antragsteller:in:</b> Möltenorter Seglerkameradschaft e.V.
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 41.942,10 €
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 49.911,10 €
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 23.068,16 €

### Zuordnung zum Kernthema

Zukunftsthema	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b>	Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
	Klimafreundliche Mobilität	<input type="checkbox"/>
	Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene	<input type="checkbox"/>
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt	<input checked="" type="checkbox"/>
	Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen	<input type="checkbox"/>
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	Zukunftsorientierter Tourismus	<input type="checkbox"/>
	Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten	<input type="checkbox"/>
	Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort	<input type="checkbox"/>

### Grundlegende Genehmigungsvoraussetzungen

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Das Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers/der Projektträgerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.	Das Projekt ist keine Unterhaltungsmaßnahme.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9.	Die langfristige Tragfähigkeit des Projektes ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übergeordnete Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Wirkung des Projektes</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt wirkt überörtlich. So profitieren auch Tagesgäste und Touristen von der mit dem Projekt einhergehenden Aufwertung des Hafenumfeldes.	1, 3, 5, 7	3	
<b>Regionale Modellhaftigkeit</b> (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b> <b>Erläuterung:</b>	0, 3, 5, 7	0	
<b>Innovation des Projektes</b> (nicht innovativ = 0 Punkte, Projekt ist lokal innovativ = 3 Punkte, Projekt ist in der AktivRegion innovativ = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit innovativ = 7 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben ist lokal innovativ. Die Regallagerung von Segeljollen ist in der Region bisher nicht üblich.	0, 3, 5, 7	3	
<b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, > 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 1, 4, 7	0	
<b>Wirkung auf die Bevölkerung</b> Anteil der Bevölkerung, der vom Projekt profitiert und Teilhabe hat (keine Wirkung = 0 Punkte, geringe Wirkung = 1 Punkt, mittlere Wirkung = 3 Punkte, hohe Wirkung = 5 Punkte, sehr hohe Wirkung = 7 Punkte) <b>Hinweis:</b> Anteil der Einwohner:innen in den vom Projekt erfassten Gemeinden ist: gering: mindestens 2 bis 8 % mittel: 8 - 15 % hoch: 16 - 25 % sehr hoch ≥ 26 %	0, 1, 3, 5, 7	1	

<b>Erläuterung:</b> Es wird von einer geringen Wirkung aus die Bevölkerung ausgegangen.			
<b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Förderung des Ehrenamts/Bürger:innenengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürger:innenengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Ehrenamtler/-innen profitieren durch die verbesserten Arbeitsbedingungen an den Booten maßgeblich von der Maßnahmen.	0, 2, 4	4	
<b>Förderung der Nachhaltigkeit</b> Das Projekt ist nachhaltig der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht, Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag= 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 2 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 4 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs =6 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt adressiert die Nachhaltigkeitsziele 12 „Nachhaltig Produzieren und Konsumieren“ und 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.	0, 2, 4, 6	2	
<b>Förderung der Bildung/Sensibilisierung</b> Das Projekt erfüllt kernthemenspezifische und/oder kernthemenübergreifende Bildungs- und/oder Sensibilisierungsziele (keine Erfüllung = 0 Punkte, mittlere Erfüllung = 2 Punkte, hohe Erfüllung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Die Bildung wird im mittleren Maße gefördert, da die Wartungsarbeiten den Segelschülern durch die Maßnahme besser vermittelt werden können.	0, 2, 4	2	
<b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>	53	--	--
<b>Mindestpunktzahl (nur übergeordnete Bewertungskriterien)</b>	2	--	--
<b>Erreichte Punktzahl</b>		15	
<b>Nachhaltigkeitsnachweis erbracht</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Projekt nicht förderfähig)		

**Kernthemenspezifische  
Bewertungskriterien**

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt</b> (Zukunftsthema): Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag für „Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt“</b></p> <p>Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schafft und/oder sichert Freizeit-, Bildungs- und/oder Kulturangebote</li> <li>- bezieht Kinder und/oder Jugendliche ein</li> <li>- bezieht sich auf alle Altersklassen</li> <li>- stärkt die kommunale Zusammenarbeit und/oder über regionale Projekte</li> <li>- schafft überörtliche Netzwerke</li> <li>- fördert das Ehrenamt</li> <li>- fördert die Integration</li> </ul> <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben leistet einen positiven Beitrag im Kernthema, indem es Freizeitangebote sichert, Kinder und Jugendliche sowie weitere Altersklassen einbezieht und das Ehrenamt fördert.</p>	0-7	4	
<p><b>Projekt erzeugt zusätzliche Wirkung in weiteren Kernthemen</b></p> <p>Vorhaben wirkt auf das Kernthema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen</li> <li>- Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen</li> <li>- Klimafreundliche Mobilität</li> <li>- Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene</li> <li>- Zukunftsorientierter Tourismus</li> <li>- Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten</li> <li>- Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</li> </ul> <p>(Kein weiteres Kernthema = 0 Punkte, 1 weiteres Kernthema = 2 Punkte, 2-3 weitere Kernthemen= 5 Punkte, mehr als 3 = 7 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme erzeugt zusätzliche Wirkung in den Kernthemen „Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene“, „Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen“ sowie „Zukunftsorientierter Tourismus“.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet zusätzlich positiven Beitrag zur Zielerreichung im Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b></p> <p>Vorhaben leistet Beitrag zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung und/oder Bewusstseinsbildung</li> <li>- Energieeinsparung und Energieeffizienz</li> <li>- Klimafreundlichen Mobilität</li> <li>- Erhaltung und Schutz der Biodiversität</li> <li>- Co2-Speicherung durch biologische Maßnahmen</li> <li>- Nutzung regenerativer Energien</li> <li>- Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft</li> </ul> <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p>	0-7	1	

**Kernthemenspezifische  
Bewertungskriterien**

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt (Zukunftsthema): Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>			
<b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme leistet einen positiven Beitrag im Bereich der Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung.			
<b>Maximale Gesamtpunktzahl:</b>	21	10	
<b>Im kernthemenspezifischen Bewertungsbogen werden mindestens 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

## Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte

<b>Projekttitle:</b> „“			
<b>Antragsteller:in:</b>			
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> EUR			
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> EUR			
<b>Beantragte Förderquote:</b> %			
<b>Beantragte Fördersumme:</b> EUR			
<b>Pflichtkriterien für Kooperationsprojekte</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kooperationspartner:innen setzen eine regionale Teilmaßnahme um, die den Prinzipien der gültigen IES entspricht.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Mitglieder</b>
<i><b>Bei Erreichen dieser Vorgabe ist eine Erhöhung der Förderquote um 5 % möglich.</b></i>			
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten Partner:innen</b> ein:e weiterer Partner:in = 1 Punkt, zwei weitere Partner:innen = 2 Punkte, mehr als zwei weitere Partner:innen = 5 Punkte <b>Ist der einzige weitere Partner eine LAG = 0 Punkte</b>	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den kooperativen Maßnahmenansatz:</b> - ein:e weitere:r Partner:in setzt eine Teilmaßnahme um - ein weitere:r Partner:in beteiligt sich finanziell - es entsteht ein Synergieeffekt - der Wirkungsgrad erhöht sich - die Effizienz wird gesteigert  kein Mehrwert = 0 Punkte, 1-2 Beiträge = 1 Punkt, 3-4 Beiträge = 3 Punkte, mehr als 4 = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere Partner:innen</b> sowie durch Synergieeffekte, die durch das gemeinsame Vorgehen die	0-5		

<b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> für die AktivRegion deutlich erhöhen.			
<b>Kriterium 3: Interkommunal abgestimmte Projekte</b> (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen <b>mitfinanzieren</b> bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die <b>Funktionsübernahme</b> durch eine Kommune einigen.)  Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträger:innen sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. <b>Erläuterung:</b>	0, 3, 5, 7		
	1		
<b>Maximale Gesamtpunktzahl:</b>	18		
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt bei Kriterium 1 und Kriterium 2 ist erreicht</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## Gesamtbewertung

<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>Mindest-</b> <b>punktzahl</b>	<b>Punktzahl</b> (Vorschlag Geschäftsstelle)	<b>Punktzahl</b> <b>Mitglieder</b>
<b>Maximum</b> <b>74 Punkte</b>			
<b>Bei Kooperationsprojekten</b> <b>92 bzw. 110 Punkte</b>			
Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien	2	15	
Punkte aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien	5	10	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	74	25	
<b>Mindestpunkte 7</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b>		
<b>Projektzusage *</b>	<input type="checkbox"/> <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b>		
<b>Bei allen Kooperationsprojekten ist die entsprechende Zusatzbewertung vorzunehmen!</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

<b>Zusatzbewertung für Kooperationen</b>	<b>Mindest-</b> <b>punktzahl</b>	<b>Punktzahl</b> (Vorschlag Geschäfts- stelle)	<b>Punktzahl</b> <b>Mitglieder</b>
Kooperationsprojekte	2		
Überregionale und transnationale Kooperationsprojekte	3		
<b>Bewertungsvoraussetzungen für Kooperationsprojekte erfüllt</b>	<input type="checkbox"/> <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b>		

**Gesamterläuterung:**